

## Gesundheit, Ethik und Wertverlust

(sps) | 14.12.2007, 15:55

**Vettweiß/Müddersheim.** «Wir sind keine Gruppe von Weltverbesserern oder Nörglern. Wir kommen als Freunde und wollen ganz sachlich und ohne Polemik unsere Argumente vorbringen.» Betont moderat, kurz und prägnant formulierte Wolfgang Mödder in der Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß den Widerstand der Bürgerinitiative gegen die geplante Hähnchenmastanlage im Gebiet zwischen Müddersheim und Erp.

Begleitet von einem Dutzend Mitglieder der Initiative nutzte der Vorsitzende die Möglichkeit, den Mitgliedern des Kommunalparlamentes die ablehnende Haltung gegenüber der geplanten Anlage zu erläutern, für die inzwischen ein Bauantrag eingereicht worden ist.

Ethisch sei Massentierhaltung nicht zu verantworten, schickte Mödder voran. Zudem befürchte man «unkalkulierbare Auswirkungen, Belästigungen und Wertverlust der Immobilien». Und darüber hinaus gesundheitliche Risiken. Die sieht die Initiative unter anderem in der Ausbringung von Hühnerkot auf die Felder. Vogelgrippe und Fliegenplage seien nicht auszuschließen.

Die Bürgerinitiative sieht auch die Gefahr, dass durch die Großmastanlage «eine Umstrukturierung der Gemeinde und der gesamten Börde» eingeleitet werden könne. Wolfgang Mödder verwies auf die einstimmige Ablehnung der Anlage im Rat von Erftstadt und setzte Hoffnung in die Beratungen der Räte von Zülpich und Nörvenich.

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az\\_detail&id=377846](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=377846)